

Dressurlehrgang mit Karl-Heinz Streng

Die Aktiven des Vereins hatten am 16./17. Januar 2012 die Gelegenheit sich vom Reitmeister Karl-Heinz Streng, der in seiner aktiven Zeit Dressur und Springen bis zur höchsten Klasse ritt und auch in beiden Sparten Richter ist, reiterliche Kniffe beibringen zu lassen. Seine langjährige Erfahrung, aus der Zeit als Landestrainer Springen für Junioren und Senioren gibt er heute immer noch gerne an die Reiter weiter. Er ist Vorstandsmitglied der Bundesvereinigung der Berufsreiter und engagiert sich hier für die vielseitige Ausbildung der Berufsreiter. Seine Tätigkeit im Prüfungsausschuss für Pferdewirte bzw. Pferdewirtschaftsmeister wird von fachkundigen Freunden des Pferdesports sehr geschätzt.

Der Lehrgang war so angeboten worden, dass jeder Teilnehmer entscheiden konnte, ob er lieber Dressurunterricht oder Springstunde nehmen wollte. Eine Kombination aus beiden Bereichen war ebenfalls möglich. Eine gute Idee das Lehrgangsangebot so vielfältig zu gestalten. Beim Springen bauten die Teilnehmer unter Anleitung von Karl-Heinz Streng den Parcours gemeinsam auf. Dieser erläuterte bereits dabei die anspruchsvollen Hindernisse, erklärte worauf es beim Anreiten ankam und vermittelte den Teilnehmern einen Blick fürs Springen und den anschließenden „Weg“ zum nächsten Hindernis.

Bei den Dressurstunden sollten die Reiter ihre Pferde selbständig lösen. Gemeint ist damit, das Aufwärmen der Muskulatur von Pferd und Reiter. Wie in jeder anderen Sportart gibt es auch beim Pferdesport spezielle Übungen (Lektionen). Anschließend „arbeitete“ Karl-Heinz Streng mit den Reitern und ihren Pferden entsprechend dem jeweiligen Ausbildungsstand überwiegend in Einzelunterricht.

Wir sagen DANKE SCHÖN an Reitmeister Karl-Heinz Streng für diesen interessanten, vielseitigen Lehrgang.

Bilder vom Lehrgang sind in der Bildergalerie zu finden.